Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fr. J. Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Subscription..................$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "
Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.
Job Arbeiten
jeder Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

23. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 27. Januar 1887. Nummer 4.

ESTABLISHED..............
—THE—
SCRANTON WOCHEN[BLATT]
Published every Thursday
FRED. WAGNER, Editor and Pu[blisher]
Subscription, $2.00 per year.
Being an old established paper and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: 11 Morgens bis 3 Nachm. und 6 bis 7 Abends.

Dr. L. M. Gates,
Office und Wohnung.
126 Washington Avenue.
Office Stunden. 8 zu 9 Morgens. 1 zu 3 Nachmittags. 6 zu 8 Abends.
Telephone.

C. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl von verschiedenen Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa. (Kaiser's Gebäude.)
Man kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Children Cry
FOR PITCHER'S
CASTORIA
Castoria befördert Verdauung, beseitigt Blähungen, Verstopfung, Magensäure, Diarrhöa und Fieberhaftigkeit. Dies hält das Kind gesund und seinen Schlaf natürlich. Castoria enthält kein Morphin oder narkotische Bestandtheile.
„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Rezepte." H. A. Archer, M. D., 82 Portland Ave., Brooklyn, N. Y.
„Ich gebrauche Castoria in meiner Praxis und finde es den Leiden der Kinder speziell angemessen." Alex Robertson, M. D., 1057 2te Avenue, New York.
Centaur Co., 182 Fultonstr., N. Y.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Wo sind Sie jetzt?

werden wir vielfach von früheren Kunden und Freunden gefragt.

Antwort.—Sechs Häuser über dem alten Stand, 416 Lackawanna Ave., mit
Populären Gehülfen,
Größerer Erfahrung,
Größerem Kapital,
Größerem Credit,
und jedmöglichen Vortheil, den Geld bringen kann, um das Hinsdell Kleiderhaus zum unbestreitbaren Hauptquartier für den Ankauf von feinen Kleidern im nordöstlichen Pennsylvanien zu machen.

Bringt keine Laterne mit,
denn hier gilt es keine alten Ladenhüter los zu werden.

Unsere jungen Zuschneider haben das beste Renomme.

Kommt und betrachtet unser Lager und ihr werdet staunen.

Nur bei uns kann so billig eingekauft werden.

Hinsdell Kleiderhaus,
416 Lackawanna Avenue.

* In den meisten Wards der Stadt werden dieser Tage die Caucusversammlungen zur Nomination von Kandidaten abgehalten. Wir können nicht dringend genug auf die Wahl guter Männer für Assessoren und Stadträthe aufmerksam machen, denn diese Aemter sind für die Steuerzahler von weitaus größerer Wichtigkeit als das Amt eines Präsidenten, Gouverneurs oder Congreßmannes. Von den 42 Stadträthen werden 37 am 15. Februar neu erwählt, und wenn die Bürger alle Parteiunterschiede bei Seite setzen und nur für ehrenhafte Männer stimmen, so sollte es doch möglich sein, einen Stadtrath erwählen, dessen Mehrheit über den Verdacht der Käuflichkeit erhaben ist. Hütet euch besonders vor denjenigen, die sich allzu sehr in den Vordergrund drängen, denn gewöhnlich haben diese Leute Nebenabsichten und das Wohl der Steuerzahler kümmert sie wenig.

Stadtrath.

Common Council Spezialsitzung am Mittwoch Abend.—Eine Resolution zur Legung von Seitenwegen an der Scrantonstraße passirte.—Die Resolution, daß der Stadtschreiber zu Angeboten für ein städtisches Grundstück auffordern soll, wurde aufgenommen und dahin amendirt, daß das Grundstück innerhalb Jefferson und Franklin Avenues und Vinestraße liegen und wenigstens 60 Fuß Front bei 134 tief sein muß, worauf sie passirte.—Eine Rechnung für den dritten Sewerdistrikt zum Betrage von $5073.71 wurde an das zuständige Spezialcomite referirt.—Die Scranton Passagier Eisenbahn Companie Verordnung wurde dahin amendirt, daß der Gebrauch von Dampfkraft verboten ist, flache Schienen benutzt werden müssen und der Bau der Bahn auf ein Jahr beschränkt wird. In dieser Form passirte die Verordnung erste Lesung und ging dann an das Straßen und Brücken Comite.—Mehrere andere Verordnungen gelangten zur ersten Lesung und einige Resolutionen passirten.

Die Sitzung des Select Councils am Donnerstag Abend war keine sehr animirte und es wurden hauptsächlich kleinere Routinegeschäfte erledigt.—Feuerchef Ferber wünschte zu wissen, wie er in Bezug auf die Anordnung des Mayors zu handeln habe, welcher ihn anwieß, das städtische Eigenthum aus dem Golden'schen Gebäude nach dem der Frau Coar zu bringen, während der Stadtrath ihm das Gegentheil aufgetragen habe. An das Feuerdepartement Comite verwiesen.—Der vom Common Council amendirten Fassung der Verordnung für ein städtisches Grundstück wurde beigestimmt.—Der Stadtgeometer wurde angewiesen, Pläne und Kostenüberschläge vorzubereiten für die Eröffnung von Swetland Straße, von der sechsten bis zur neunten, und von achter Straße, von West Lackawanna Avenue bis zur Swetland Straße.—Eine Rechnung für den dritten Sewerdistrikt zum Betrage von $6272.89 wurde referirt.—Vertagt.

In der Select Council Sitzung am Montag Abend wurde die Verordnung zur Verlängerung der Amtszeit des Feuerchefs und der Assistenten bei dritter Lesung verworfen.—Die Verordnung zur Vermehrung der Polizeiforce wurde zur nächsten Sitzung verschoben. M. J. Mahon trat als entschiedener Gegner der Verordnung auf und ein anderer Crank hatte einen Protest mit 125 Unterschriften dagegen eingereicht.

Gerichtliches.

— Das Criminalgericht begann am Montag unter dem Vorsitz von Richter Archbald. Unter den ersten vorzunehmenden Fällen ist die Anklage gegen Phillip Hughes von Hyde Park wegen Tödtung seiner Frau. Der Baird Mordprozeß steht für nächsten Montag auf der Tagesordnung. (Die Geschworenen erklärten am Dienstag Hughes für nicht schuldig.)

— Richter Hand war am Montag sehr liberal und bewilligte sämmtliche Applikationen für Lizensen, gegen welche keine Remonstranzen vorlagen. Der einzige Deutsche von Scranton, der abgewiesen wurde, war Nick. Deckelnick von der 2. Ward. Der Richter erklärte schon Vormittags, daß die Bürger es nach einer neulichen Entscheidung des Obergerichtes praktisch in der Hand hätten, den Verkauf berauschender Getränke durch Remonstranzen gegen Wirthe zu beschränken. Wo diese nicht eingereicht werden, würden Lizensen ertheilt.

— Ein Prozeß zwischen Thos. Reel und Thomas Gannon um ein Grundstück und zwei Holzhäuser an der Ecke von Swetland und Pleasant Straßen wurde letzte Woche nach 18jähriger Dauer zu Gunsten von Reel entschieden.

Der republikanische Stadt-Convent zur Nomination von Kandidaten für Stadtschatzmeister und Controlleur wird am nächsten Dienstag, den 1. Februar, stattfinden.

Die Vorwahlen werden am Samstag zuvor, zwischen 4 und 7 Uhr Nachmittags, an den respektiven Stimmplätzen abgehalten.

Tsching-Tschang-tschutscheri,

d. i. freudige Botschaft.

Tsong-fink-nai-meh,

d. i. aus dem Gruben-Reiche.

TSUS-MI-FA-TU-NUMG,

d. a. über das Fest

Le-Fui-Schwupp-Quang-Han-Ihn,

d. i. des Prinzen Carneval.

U-fi-ki-numg-tsching-frrirr.

d. i. im Scranton Liederkranz am 7. Februar 1890, weniger 3.

Also verkündet Fui-Schwupp-Quang-Han-Ihn:

Als nämlich der Liederkranz an Uns den Aufruf ergehen ließ in der von unserem gesegneten, elektrisch-beleuchteten, wohlunterwühlten von Kohlen-staub-bergen gepflogten Reiche der Mitte, zwar ziemlich weit nach links, dennoch aber nicht, wie so Mancher, dem die Sonne der Erleuchtung, die an unsrem privilegirten Himmel, der gewöhnlich in vier Schichten wolkenlos ist, ewig strahlt, nicht in das Gehirn gedrungen ist, glauben könnte, außer dem Bereiche Unserer Macht an den drei Flüssen Stafford Meadow Brook, Pine Brook, Leggetts Creek gelegenen Kohlen-Gruben

Metropole Scranton

besuchen Uns geruhen zu lassen. Haben Wir mit Unseren Drober-, Drüber- und Drunter-Mandarinnen Rathes gepflogen und mit Genehmigung unseres Vetters beschlossen, dem Rufe benannten Vereins Folge zu leisten und als

Prinz Carneval, der 18te,

daselbst ein-, um- und auszuziehen.

Am 7ten Februar wird sich die Schaar Unserer getreuen Unterthanen in dem Wasserpalast Unseres Gesandten, der Liederkranz Halle, vereinigen. Dorthin werden Wir bereits Tags zuvor ein Theil unserer

Menagerie

entsenden, welche unsere närrischen Unterthanen besichtigen können, um einen Begriff zu fassen von der Weisheit, Gelehrigkeit und Gelenkigkeit, über die Wir gebieten

Wir werden sammt Unserer närrischen huldvollen Gemahlin

Klapparia Bru-hi-ni-sa

im extrageheizten Extrazug ankommen und gewärtigen Uns einer feierlichen, närrisch-freudig-anheimlich-urkomisch heitren Einholung. In genannter Gruben-Metropole angekommen, werden wir sofort deren

Behörden und Stadtväter

eine Audienz gestatten um denselben den Anblick Unserer Majestät zu gönnen, und im Beisein Unseres Hoofstaates sowie des Malz- und Hopfen Ordens, Fazenmachergesellen und anderen Vornehmen Unseres Reiches ein feierliches

Ordens Capitel

abhalten, um die Thaten zu belohnen, die noch geschehen sollen: nämlich der Ankauf eines Grundstücks für Städtische Zwecke, u. s. w. Alsdann werden wir unter Vorantritt eines Musikchors, präcis auf den Punkt des Glockenschlages, so ungefähr um acht rum, unseren

Triumphzug

im Wasserpalast des Liederkranzes, welcher bis dahin mit einer riesigen Schaar von närrisch-begierig Uns-zu-sehen, gefüllt ist, beginnen.

Mit Unserm

Hohen Privilegio

wird, nach diesem, der "Rifle-Club" allda ein großes professionelles

Vogelschießen

abhalten. Wir fordern dazu alle Schützen-Brüder, ausgenommen die A.B.C.- und Bock-Schützen, hiermit ergebenst auf.

Auf der großen Vereins-Lokal-Wiese wird zur Verherrlichung des Festes von den bedeutendsten Künstlern des In- und Auslandes auf allen Gebieten, der Equilibristiz Riesig Durstik Einnehmender-Magik, das Unmenschlichste geleistet werden, was je durch den staunend geöffneten Mund zum Ohre des schauenden Zuschauers gedrungen zu sein, in den Annalen der Geschichte Verzeichnung gefunden hat.

Da nothwendiger Weise nicht angenommen werden kann, daß Einer der Betreten des Festplatzes schon geladen zu haben in die Lage versetzt worden sein dürfte so bemerken Wir noch, daß in den Schußpausen nach beliebigem Ermessen die Schützendiener Munition, je nach dem Kaliber, gegen gleich baare Zahlung zu verabreichen, von Uns die Anweisung erhalten zu haben, als verplichtet zu erachten sind.

Die Vorsicht

wird es erheischen, daß jeder seinen Gedanken-Kasten mit einem bunnten Deckel zudeckt, damit sein Verstand nicht davon läuft.

Noch ehe, was in dieser Gegend, wie uns erzählt worden, die Sonne hinter den nicht vorhandenen Bergen hervorgekrochen und somit den benannten merkwürdigen Tag beginnt, werden Wir in Unserem offiziellen Organ, der Stadtorgel, eine zweite Proklamation erlassen, und darin die jetzt noch fern liegende nähere Einzelnheiten, die zwei- und dreifach vorzukommen die Gelegenheit haben dürften, zu berühren

In huldvoller Gewogenheit Euer

Prinz Carneval.

Mit Genehmigung des närrischen Reichs Ministerium im Beisein des Kriegsminister und seines Obersten und Kriegsdrachen, verschnörkelt vom Reichs-Ober-Ulk.

Dunmore.

— Der an Potterstraße wohnhafte Patrick O'Brien wurde am Samstag Morgen in dem Potts resp. Spencer Kohlenwerk durch einen Fall von schwarzem Felsgestein erschlagen. O'Brien war 60 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe und sieben erwachsene Kinder.

Pittston.

— Frau Yates von Yatesville feierte vorletzten Dienstag im Hause ihrer Tochter, Frau Chas. Benker, ihren 99sten Geburtstag. Sie ist die älteste Frau in dieser Gegend und noch verhältnißmäßig rüstig.

— Stephan Treverton, dem vor etwas über eine Woche zurück im Irwin Schacht ein Stück Holz von 10 Fuß Länge und 8 bei 8 Zoll auf den Kopf fiel und dessen Verletzung man für tödtlich hielt, ging schon am Samstag wieder an die Arbeit.

— Das Ransom Valley Armenhaus beherbergt 56 Insassen, von denen zwölf irsinnig sind.

— Das Haus von Henry Brimble in Pittston wurde am Freitag durch Feuer beschädigt.

Schwindsucht geheilt.

Einem alten Arzte, der von der Praxis zurückgezogen lebt, wo de durch einen ostindischen Missionär die Beschreibung eines einfachen vegetabilischen Heilmittels für die schnelle und dauernde Heilung von Lungenschwindsucht, Bronchitis, Catarrh, Asthma und allen Hals- und Lungenkrankheiten ausgehändigt. Auch ein Mittel für positive, radikale Heilung von Nervenschwäche und allen Nervenkrankheiten. Nachdem der Doktor die wunderbaren Heilkräfte in tausenden Fällen erprobt hatte, erachtete er es für seine Pflicht das Mittel seinen leidenden Mitmenschen bekannt zu machen. Von diesem Motiv und Wunsch getrieben handelte er. Ich sende dieses Rezept ganz kostenfrei an Alle, die es wünschen in deutscher, englischer oder französischer Sprache mit voller Anweisung der Herstellung und des Gebrauchs. Sende Adresse und Briefmarke, beziehe Dich auf diese Zeitung und ich sende es sofort W. A. Noyes, 149 Powers Block, Rochester, N. Y.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ferd. Sengfelder, ein hier wohlbekannter junger Mann, wird sich am 2. Februar mit Estella Shoemaker von Wyoming verheirathen.

— In Hazleton wurden letzte Woche eine Anzahl Familien durch den Genuß von Käse vergiftet, doch haben sich noch keine Todesfälle ereignet.

— Der Bremser Philip Rawley sprang am Mittwoch Mittag in Kingston leichtsinniger Weise von seinem Zuge gerade vor einen anderen Zug, ward unter die Räder geworfen, die ihm ein Bein zerquetschten und eine Hand und einen Arm theilweise abfuhren. Der Verunglückte ist ein junger lediger Mann von Edwardsville und er wird wahrscheinlich seinen Verletzungen erliegen.

— Die hiesige elektrische Licht Companie hat erst diese Woche die Kraft zur Herstellung des Lichtes um 30 Prozent vermehrt und wird auch damit den Anforderungen kaum genügen können.

— Die Concordia hält ihren Maskenball am 8. Februar.

— Patrick Hughes und Frau kehrten am Mittwoch Abend von einem Ausgange nach ihrer Wohnung No. 65 Süd Canalstraße zurück und der Mann ging zuerst die Treppe hinauf und zur Thüre hinein. Als die Frau mit ihrem Kinde im Arme oben ankam, öffnete Hughes plötzlich die Thüre und stieß dabei so gegen die Frau, daß sie das Uebergewicht verlor und bis zum Fuße der Treppe hinab fiel. Die Verunglückte, welche 30 Jahre alt war, kam nicht wieder zum Bewußtsein und starb Donnerstag Morgen.

— Die Superintendenten der Gruben der Lehigh und Wilkesbarre und Del. & H. Companien erhielten am Freitag von ihren Chefs die Anweisung, die Arbeit sofort wieder aufzunehmen. 9000 Arbeiter sind jetzt wieder nach zweiwöchentlicher Feier thätig.

— Aus der hiesigen Schuhfabrik sind nahezu sämmtliche Arbeiter bis zum Frühjahre entlassen worden.

— Jakob Schmidt fiel am Freitag auf dem glatten Seitenwege und brach ein Bein.

— In Nanticoke rief am Freitag Abend die Verhaftung des Kaufmannes Addison Alexander und des Austernhändlers Jones, sowie zweier Dämchen von Willesbarre, Jennie Jones und Fanny Shields, große Aufregung hervor. Die Vier wurden im Hause von Alexander um Mitternacht aufgescheucht, wo sie in getrennten Zimmern sich aufhielten. Die Dämchen sagen, sie hätten sich bei der Heimkehr verspätet und Alexander um ein Nachtlager gebeten. Der letztere wurde um $10.90, die Anderen um je $5.90 gestraft.

— In Hazleton wurden vergangene Woche der Wirth John Knies und R. B. Roberts, Buchhalter für Gebr. Markle & Co., auf die Anklage verhaftet und unter Bürgschaft gestellt, sich verbunden zu haben, um die genannte Firma um mehrere Tausend Dollars zu betrügen. Verhält sich die Sache, wie sie erzählt wird, so könnten den Beiden leicht ein paar Jahre Zuchthaus blühen.

— In Nanticoke erhing sich Samstag Nacht ein Pole, der sich in einem Hotel als Ive Linke von Scranton registrirt hatte. Der Mann hatte $286 bei sich, schien aber geisteskrank.

Wayne County.

— Als der Erie & W. V. Passagierzug am Samstag Morgen an dem Hawley Bahnhofe langsam rückwärts fuhr, stand ein Schulknabe Namens Lord so nahe an dem Geleise, daß er von der Treppe getroffen und unter die Räder geschleudert wurde, welche ihm den Vordertheil des Kopfes abschnitten. Das Gräßliche des Unfalles wird noch dadurch erhöht, daß es der einzige Sohn der Lord Familie war.

— Durch eine Eisstauung ward am Dienstag der untere Theil von Hawley überschwemmt. In dem Erie Rundhause stand das Wasser vier Fuß tief und löschte alle Feuer.

Liste deutscher Briefe.

Frl. Busel,	Nathan Goldstein,
Henry Kentner,	Charles Mechel,
George Puschman,	David Reinhardt,
J. H. Stoll,	H. J. Schäfer,
Annie Seingen,	Jakob Schäfer,
Clara Strauch,	Chas. Schneider.

Von Petersburg.

— William Bambach's Frau befindet sich auf der Besserung.

— Die Ernennung des Hrn. Amerman als Staatsreporter des Obergerichtes ist vom Senat nicht bestätigt worden.

Von der Südseite.

Minna, die elf Monate alte Tochter von Fritz Sauer an Cedar Avenue, starb Samstag Nachmittag an Zahnkrämpfen und wurde Montag Nachmittag beerdigt.

Am Samstag Abend erlag Emma D, die 17 Jahre alte Tochter von August Rose, 720 Beachstraße wohnhaft, der Auszehrung. Das Begräbniß fand am Dienstag statt.

Die erste M. E. Gemeinde hat an der Ecke von Cedar Avenue und Cherry Straße eine neue Kirche gebaut, die nahezu fertig ist.

Am vergangenen Donnerstag fiel ein 4jähriges Töchterlein des an Birchstraße wohnenden Chas. Rentschler eine Treppe hinab und erlitt einen Armbruch.

Das bei No. 5 wohnhafte Ehepaar Const. Altmann verlor am Donnerstag seine 7½ Jahre alte Tochter Caroline durch den Tod. Die Kleine erlag der Croup und wurde Samstag Nachmittag auf dem neuen katholischen Kirchhofe beigesetzt.

Die Familie von Christ Fickus hat sich am 10. Januar um ein Töchterlein vermehrt und Mutter und Kind befinden sich wohl.

Am Samstag Abend kam Wm. McGill nach der Wirthschaft des Phil. Schneider, auf der Slocum Flat, bestellte Getränke zum Betrag von 35 Cents und legte ein $20 Goldstück zum Wechseln auf den Schenktisch. Schneider gab ihm $19.65 heraus und McGill nahm das Wechsel mitsammt dem Goldstück und rannte davon. Ald. Rösler sandte den Kerl nach dem Gefängniß.

Ald. M. J. Corbett von der 12. Ward starb am Samstag nach mehrmonatlicher Krankheit im Alter von 30 Jahren.

Nach hier eingetroffenen Berichten liegt unser ehemaliger Mitbürger Gustav Hargesheimer in Philadelphia hoffnungslos krank darnieder.

Die Wirthe im Bierviertel sind glücklich über die ihnen ertheilten Lizensen.

Der Scranton Quartett Club wird heute (Mittwoch) Abend in der Germania Halle eine Abendunterhaltung geben, bestehend aus Gesangsvorträgen, dem Lustspiel „Der Nachtwächter" und einem Tanzkränzchen.

Die deutschen Republikaner sollten zeitig ihre besten Männer für den Common und Select Council auswählen, wenn sie in der 11. Ward nicht unterliegen wollen. Wir hören, daß Herr Charles Neuls eine Wiedernomination unbedingt ablehnt.

Es heißt, daß A. Weinschenk Kandidat für den Select Council sei,—ob auf demokratischer oder republikanischer Seite, wird nicht gemeldet.

Heinrich Walter wird im Frühjahre eine Reise nach Deutschland machen, sich aber doch noch besinnen, im Falle ein Krieg ausbrechen sollte.

Turnbruder Franz Schauer ist wieder nach der Elften zurückgekehrt und hat bei Metzger Krämer einen Dienst gefunden. Er liebt das New Yorker Pflaster nicht.

Frost oder nicht Frost,—mit dem Legen des Fundamentes für die neue Strickwaarenfabrik wird auf alle Fälle sofort begonnen. Um den Frost aus dem Boden zu ziehen, hat man entlang der Linie des Fundamentes Holz aufgespeichert, wird dasselbe anzünden und dann mit Culm ein lebhaftes Feuer unterhalten, bis der Grund weich genug zum Graben ist. Die Fabrik wird etwa 250 Mädchen beschäftigen.

(Eingesandt.)

Es ist mit einem Gefühl großer Genugthuung, wenn wir anzeigen, daß Herr John Scheuer, Jr., endlich dem Drängen verschiedener Bürger dieser Ward nachgegeben und zugesagt hat, seinen Namen als Kandidat für Stadtrath vor den republikanischen Caucus kommen zu lassen, denn wir wissen, daß er die Interessen der Bürger nach Kräften wahren wird.

Als der hauptsächliche Leiter der Scheuer'schen Bäckerei hat John Scheuer eine Geschäftskenntniß und Umsicht bewiesen, die weit über seine Jahre geht; er ist in der englischen Sprache gewandt und wird, wenn nominirt und erwählt, nicht lediglich ein stummer Zuschauer im Stadtrathe sein.

Republikaner der elften Ward! Betheiligt euch in Masse an der Caucusversammlung und arbeitet darauf hin, daß John Scheuer, jr., die Nomination für Stadtrath bekommt.

Einer der Eurigen.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die besteWaare.

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

John Scheuer's
Brod- und Kuchen-Bäckerei,
340 und 342 Locust Straße. Store: Ecke Cedar Ave. und Willow St.,
— und —
Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-Bäckerei,
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopffabrik, Süd Scranton.
Alle Waaren frisch und von bester Qualität täglich abgeliefert.
Bedienung reell und pünktlich. 36

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Medikamente sind frisch.
☞ Telephonverbindung mit allen Aerzten.
Deutsche Heilkräuter und Wurzeln, Patent-Medizinen, Toilette-Artikel u. s. w.
Bedienung pünktlich und reell. 25

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
904 Pittston Avenue.
Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er auch das ehemalige Horbach'sche Geschäft,
607 Cedar Avenue.
käuflich erworben hat und in Verbindung mit dem obigen betreibt. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden der beiden Geschäfte mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

George Fassold,
Deutsche Wirthschaft,
513 Pittston Ave., Südseite.
Indem ich meinen Freunden die Geschäftseröffnung zur Kenntniß bringe, gebe ich die Versicherung, daß ich stets die vorzüglichsten Getränke jeder Art und feinste Cigarren vorräthig halte.
Ich werde mich bestreben, durch zuvorkommende Bedienung meinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen.

O. L. Hellriegel,
Fabrikant von
Wagen, Kutschen, Schlitten.
Reparaturen jeder Art bestens besorgt.
Pferde in bester Weise beschlagen.
Verkaufsräume:
No. 1206 und 1208 Cedar Ave.,
nahe Locust Straße.

ARM & HAMMER BRAND
Für Haushälter und Landwirthe.—Es ist wichtig, daß Soda und Saleratus für den Haushalt weiß und, wie alle ähnliche Nahrungssubstanzen, rein seien. Um ganz sicher zu sein, die echte „Arm & Hammer" Marke Soda oder Saleratus zu erhalten, kaufe man es in 1 oder ½ Pfund Packeten, welche unseren Namen und unsere Handels-Marke tragen, da geringere Waare mitunter für „Arm & Hammer" Marke ausgegeben wird, wenn man in der Masse kauft. Haushälter, welche Backpulver gebrauchen, sollten eingedenk sein, daß das einzige Hauptingredienz desselben aus Bicarbonat von Soda besteht. Ein Theelöffel voll von der „Arm und Hammer" Marke Soda oder Saleratus mit saurer Milch vermischt ist gleich vier Theelöffeln voll vom besten Backpulver, dabei zwanzigmal billiger und außerdem viel gesunder, da es keine giftigen Substanzen, wie Alaun, Terra alba u. s. w., wovon viele Backpulver gemacht sind, enthält. Milchwirthschafter und Landwirthe sollten nur die „Arm & Hammer" Marke zum Reinigen und Sauber- und Frischhalten der Milchpfannen anwenden.
CHURCH & CO'S SODA
Probire unsere Concentrirte Salzsoda in Päckchen. Größtes 5 Cts. Päckchen und bestes Waschpulver im Markt.
SODA OR SALERATUS

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Schwarze Front Store.
Wir sind nicht umgezogen, sondern haben unser Geschäft nur um einen weiteren Store vergrößert, und führen darin einen
immensen Vorrath
von
Ellenwaaren jeder Art,
von dem einfachsten Taschentuche bis zum feinsten Seidenstoffe.
Vergeßt nicht unseren jetzigen Geschäftsplatz:
Groß & Foster,
316 und 318 Lacka. Ave., Scranton.
Unser Verzeichniß von
Modernen Herbstwaaren
wird in kurzer Zeit veröffentlicht.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlaßt eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße,
S. G. Kerr & Co.

John J. Schneider. Aug. F. Schneider.
Schneider Brothers,
Plumbers, Blech-, Kupfer- und Eisen-Arbeiter,
und Händler in allen Sorten
Oefen, Blech- und Eisenwaaren,
für Bauleute und zum Hausgebrauche,
Pumpen, Brunnen-Einrichtungen, etc.,
No. 601 und 603 Cedar Avenue, Ecke von Alder Straße.
Gas-, Wasser- und Dampf-Röhrenleitungen gelegt.
Galvanisirte Eisen-Arbeiten.

Jakob P. Klein,
Leichen-Besorger,
No. 436 und 438 Alder Straße.
Leichenbegängnisse werden pünktlich und zu billigsten Preisen besorgt und Kutschen und alles dazu Nöthige geliefert.
Leichen werden auf Verlangen einbalsamirt.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Jakob P. Klein.

Löwenstein & Eber,
No. 805 Cedar Ave., nahe Birch,
Händler in
Groceries und Provisionen,
Cigarren, Taback, etc.
Indem wir unseren bisherigen Gönnern für die liberale Unterstützung danken, bitten wir ergebenst um Fortsetzung derselben, und versprechen unsererseits nur die besten Waaren zu den billigsten Preisen zu liefern.

Peil & Gscheidle,
Fabrikanten von leichten und schweren
Wagen, Kutschen und Schlitten,
Werkstätte, No. 431 Cedar Avenue, Ecke von Hickory Straße.
Pferdebeschlagen.
Reparaturen aller Art werden prompt und dauerhaft zu dem billigsten Preise besorgt.
Conrad Peil, Schmied.
Louis Gscheidle, Wagner.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Walter's Bitters.
Wer nur läßt die Verstopfung walten,
Wird nicht gesund, so lang er lebt:
D'rum geh' zu Doktor Henry Walter,
Sein Bitters jede Verstopfung hebt.
No. 1011 Cedar Avenue,
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Emil Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauzwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
113 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Fidel Steinhauser,
422 Cedar Avenue,
Schneidermeister.
Feine Kleiderstoffe in größter Auswahl an Hand, die zu den billigsten Preisen und nach der neuesten Mode gut-passend verarbeitet werden. Gute Anzüge von $12.00 an. Reparaturen und Reinigen von Kleidern Spezialität.

Philip Robinson's
Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

Hyde Parker Notizen.

— Dr. M. J. Williams, G. W. Jenkins und mehrere Andere fielen letzte Woche auf dem Glatteise.

— Andreas von Ludwig, ein kränklicher Deutscher, erschien Anfangs vergangener Woche vor Ald. Andrews da hier und erhob Klage gegen seine Frau, daß sie mit einem gewissen Bounowovitch zu vertraut sei und daß die Beiden ihn aus dem Hause vertrieben haben. Die Aussagen eines Kostgängers schienen die Behauptung allerdings zu bestätigen und der Aldermann legte dem polnisch-russischen Kuckuck eine Strafe und die Kosten auf und empfahl Ludwig, von seiner Wohnung Besitz zu nehmen. Zwei Tage später kam der letztere abermals zum Aldermann und klagte diesem, daß das saubere Paar nach der Südseite gezogen sei. Ludwig ist 38 Jahre alt und seine Geschichte ist in Kurzem folgende: Vor 18 Jahren heirathete er die Frau, eine geb. Catharine Hegal, in Lucknow (Deutschland) und vor 12 Jahren kamen sie nach Amerika. Er war fleißig und ersparte sich Etwas, bis er anfing zu kränkeln. Seine Frau überredete ihn dann, seiner Gesundheit wegen nach Deutschland zurückzukehren. Er weigerte sich, ohne sie zu gehen aber sie versicherte ihn, sie werde nachfolgen, sobald sie noch etwas Geld erspart habe, und er ging. Nach einem Aufenthalt von mehreren Monaten kehrte er wieder hierher zurück, fand aber eine kühle Aufnahme und noch schlechtere Behandlung und ging nach Pittston, wo er längere Zeit arbeitete. Vor etwa zwei Wochen zurückgekehrt, erging es ihm wie oben erzählt.

— Mrs. Josephine Leclair, 15 Buckeye-Str., Dayton, Ohio, findet Dr. August König's Hamburger Brustthee als Mittel gegen Husten unübertrefflich und will von einem anderen nichts wissen, selbst wenn sie es geschenkt bekommen könnte.

— Spielende Kinder fanden am Samstag gegen Abend an dem Flußufer hinter A. J. Mahon's Store in der 6. Ward, die Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechtes. Coroner Burnett konnte nicht sagen, ob das Kind lebend oder todt zur Welt kam, wird aber eine nähere Untersuchung veranlassen.

— James Brown von No. 128 Garfield Avenue erlitt letzte Woche in der Grube der Bridge Kohlen Co. durch eine Gasexplosion schmerzhafte Brandwunden.

— Der Bergmann Davy Hengood, an Bromley Avenue wohnhaft, wurde vor zwei Monaten in der Mount Pleasant Grube gefährlich verletzt und er mußte am Freitag nach dem Hospital gebracht werden. Daß ein Unglück selten allein kommt, bewährte sich auch in diesem Falle. Vorletzte Woche kam Frau Hengood in's Kindbett; der Säugling starb und wurde vorletzten Freitag begraben und Tags darauf starb auch die Frau mit Hinterlassung von vier oder fünf Kindern, die nun auf das Mitgefühl der Nachbarn angewiesen sind.

— Bekanntlich suchte die Lehigh Valley Bahn schon seit Jahren einen Ausläufer nach Scranton und Carbondale. Die Bahn fährt jetzt nach Pittston und könnte von dort aus über Taylorville, durch Keyser Valley und über Providence eine bequeme Bahn nach Carbondale erbauen, die zumeist durch dicht besiedelte Ansiedlungen führen und eine gute Kundschaft erhalten würde.

— Das von der Wittwe Adam Pfeifer verlooste Minengeschirr ihres Mannes fiel auf Ticket No. 204.

— William Burschel, welcher in der Mount Pleasant Grube am vorletzten Samstag schmerzhafte Verletzungen erhielt, ist auf der Besserung.

— Die fünf welschen Kirchengemeinden in Hyde Park bereiten sich für ein Concert vor, welches sie in dem Arcadian Rink zum Besten der Waisenheimath geben wollen.

— Das Hochwasser schwemmte am Dienstag die Dodgetown Fußbrücke weg.

Aus dem oberen Thale.

— Der in der Pancoast Grube zu Throop am vorletzten Montag schwer verbrannte Thomas Lamb starb im Hospital am Sonntag Nachmittag. Er hinterläßt eine Wittwe mit zwei Kindern, an Luzernestraße wohnhaft.

— Der Besitzer des polnischen Hotels in Olyphant, John Roth, will eine Cigarrenfabrik eröffnen.

— Infolge der unerklärlichen Ansammlung verderblicher Gase hat die D. & H. Co. die Arbeit in dem Grassy Island Schacht einstellen lassen. In einem Zeitraum von 20 Jahren ist dies das erste Mal, daß dort wegen Gasen Schwierigkeiten entstehen.

— Der 38 Jahre alte Thomas Loftus von Olyphant ging am vorletzten Dienstag nach seinem Schlafzimmer, über Unwohlsein klagend, und seine Frau fand ihn eine halbe Stunde später als Leiche. Er erlag einer Herzkrankheit.

— John Jermyn hat die Jermyn Sargfabrik für eine Forderung von $15,000 geliehenes Geld eingekauft.

Archbald.—Die Donation für Rev. W. Oeser findet bereits heute (Mittwoch) statt.—Die Mitglieder des Frauenvereins der evangelischen Gemeinde machten sich Anfangs vergangener Woche das Vergnügen einer Schlittenpartie nach Scranton.—Unsere deutsche Sonntagsschule wächst und gedeiht unter der Aufsicht von Pfr. Oeser, Max Klopfer und Frank C. Kiefer. Auch ein Kirchenchor hat sich kürzlich gebildet, der einige recht gute Kräfte besitzt und dem ein fröhliches Gedeihen zu wünschen ist.

— Henry Ort ist von Archbald nach dem Westen ausgewandert, wo er sein Glück zu machen gedenkt.

Carbondale.—Eine Stiefel und Schuhfabrik von Lynn, Mass., will hier am 1. April ein Zweiggeschäft eröffnen. Es ist nicht zu bestreiten, daß unsere Stadt industriellen Etablissements große Vortheile bietet, unter denen billiges Brennmaterial und niedrige Landpreise speziell hervorzuheben sind.—Mayor Kelley ist Kandidat für eine Wiederwahl.—Wir haben die schönsten Berge zum Schlittenfahren, aber es passiren auch viele Unfälle dadurch. Am Mittwoch Abend stieß der Schlitten des 14jährigen Willie, Sohn von Jakob Eitel, an der Salemstraße mit einem anderen zusammen und der Junge brach ein Bein oberhalb dem Knöchel.—Die Erie Companie gedenkt hier ein neues Rundhaus zu erbauen.

Das beste Mittel gegen
Rheumatismus,
Reißen im Gelenk, Gliederreißen, Frostbeulen, Gicht, Herzenschuß, Kreuzweh und Hüftenleiden.
Rückenschmerz,
Verstauchungen, Steifen Hals, Quetschungen, Brühungen, Frische Wunden u. Schnittwunden.
Zahnschmerzen,
Geschwollene Drüse, Kopfweh, Brandwunden, Aufgesprungene Hände, Gelenkschmerzen, Ohrenweh, und alle Schmerzen, welche ein äußerliches Mittel benöthigen.
Farmer und Viehzüchter
finden in dem St. Jakobs Oel ein unübertreffliches Heilmittel gegen die Gebrechen des Viehstandes.
Eine Flasche St. Jakobs Oel kostet 50 Cents (fünf $2.00). Ist in jeder Apotheke zu haben. Für $5.00 werden zwölf Flaschen frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:
The Charles A. Vogeler Co., Baltimore, Maryland.

John Schröder,
deutscher Grocer,
425 S. Washington Avenue,
Scranton, Pa.,
empfiehlt den Deutschen von Stadt und Umgegend sein vollständiges Lager von
Groceries und Provisionen
jeder Art nebst Porzellan- und Glaswaaren, und sichert bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße,
nahe der Academy of Music.
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen, Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation, hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Neuer Grocerie-Laden
von Andreas Schön,
Jacksonstraße, Hyde Park, nahe Main.
In meinem Laden halte ich stets vorräthig eine große Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art, welche billiger verkauft werden als in irgend einem anderen Laden in Hyde Park. Ich erhalte nur die beste Waare. Kommt und überzeugt euch selbst.
Andreas Schön,
21 Jacksonstr., Hyde Park.

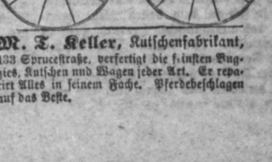
Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Engros- und Kleinhändler in
Weinen und —
— Liquören.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Als das Baby krank war, gaben wir ihm Castoria,
Als es ein Kind war, schrie es für Castoria,
Als es eine Jungfrau war, hielt sie zu Castoria,
Als sie Kinder hatte, gab sie ihnen Castoria

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Israel Bittenbender
Store: No. 128 Franklin Avenue, Scranton
Magazine: 111 Franklin Ave und 106 Centre Straße.

Dexter, Queen, Maud, S. Brewster, Timkin, Eliptic und Seitenspring.
Platform und Surry Geräthe fertig für Räder und Deichsel.

Maschinerie und Handwerkszeug für Schmiede. Stangeneisen und Stahl. Bolzen, Schrauben, Frictionsscheiben, Feilen und Wagner-Vorräthe.

M. T. Keller, Kutschenfabrikant,
433 Sprucestraße, verfertigt die feinsten Buggies, Kutschen und Wagen jeder Art. Er reparirt Alles in seinem Fache. Pferdebeschlagen auf das Beste.